Laudatio anlässlich der Verleihung der Schönlein Plakette der DMykG 2025

an Prof. Dr. med. Jochen BRASCH

Prof. Dr. med. Oliver Kurzai

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die neben der Ehrenmitgliedschaft höchste Ehrung, die die DMykG zu vergeben hat, ist die Verleihung der Johann Lucas Schönlein –Plakette. Mit ihr ehrt unsere Fachgesellschaft Persönlichkeiten, die sich um Wissenschaft, Forschung und klinische Versorgung auf dem Gebiet der Mykologie verdient gemacht haben.

Das Kuratorium aus bestehend aus den Kolleginnen und Kollegen Werner Mendling, Cornelia Speth, Herbert Hof, Claus Seebacher und Gabriele Ginter-Hanselmayer hat sich in diesem Jahr einstimmig für **Herrn Professor Jochen Brasch** entschieden. Diese Auszeichnung ist eine ganz besondere, nicht nur wegen Ihnen Herr Brasch, sondern auch weil es die erste Verleihung der erst in diesem Jahr geprägten, neuen Version der Plakette ist.

Gerne wäre Werner Mendling selbst hier gewesen, um – wie es seit Jahren gute Tradition ist – die Plakette selbst zu verleihen. Aufgrund eines unglücklichen Terminkonflikts kann er heute nicht hier sein und hat mich gebeten, nicht nur die Laudatio zu halten, sondern auch seine persönlichen Grüße an Sie, lieber Herr Brasch, zu überbringen.

Mit Ihnen ehren wir heute eine Persönlichkeit, die über Jahrzehnte hinweg die deutschsprachige Mykologie – im Speziellen die Dermatomykologie - geprägt hat – mit profundem Wissen, mit persönlichem Einsatz und nicht zuletzt mit einer Mischung aus Neugier an neuen Befunden und Erkenntnissen und dem Drang nicht da aufzuhören, wo andere aufhören, sondern weiter nachzu“forschen“.

Professor Dr. med. Jochen Brasch, geboren 1952 in Dortmund, begann seinen medizinischen Weg in Freiburg und Lübeck. Nach dem Staatsexamen, Promotion und Wehrdienst führte ihn sein Weg über verschiedene Stationen an renommierte dermatologische Universitätskliniken – unter anderem nach Göttingen und schließlich nach Kiel, wo er seit 1988 als Oberarzt die Schwerpunkte Mykologie, Allergologie und Histologie entscheidend mitgestaltete. Seine Habilitation 1994, die Ernennung zum apl. Professor 1999 und zahlreiche Ehrenämter – darunter der Vorsitz der Deutschen Kontaktallergiegruppe und des IVDK – markieren einige wichtige Meilensteine.

Trotz eingeschränkter Möglichkeiten und zahlreichen klinischen Verpflichtungen entstanden unter seiner Federführung über viele Jahre hinweg Arbeiten zur Physiologie und Pathogenese von Dermatophyten. Einige Erreger hat er als Erster beschrieben –Ausdruck dessen, dass dort, wo jemand genau hinschaut und neugierig bleibt – auch im Routinelabor Neues zu finden ist.

Neben der Forschung hat Jochen Brasch seine Expertise in Leitlinien eingebracht und war über viele Jahre auch Leitlinienbeauftragter der DMykG. Seit 2018 offiziell im Ruhestand, ist er dennoch weiterhin aktiv – als Leiter des mykologischen Labors in Kiel, als Teilzeit-Oberarzt,

als Autor und sicher auch als Ratgeber. Die Mykologie ist ihm ganz offensichtlich ein fortdauerndes Anliegen geblieben!

Lieber Herr Professor Brasch,

wir danken Ihnen mit der Verleihung der Schönlein-Plakette für Ihr Lebenswerk, für Ihre Leidenschaft für die Mykologie.

Herzlichen Glückwunsch!

Köln, im September 2025

Prof. Dr. med. Oliver Kurzai, Vorsitzender DMykG e.V.

i.V. für Prof. Dr. med. Werner Mendling,

Sprecher des Kuratoriums der Schönlein-Plakette der DMykG